

Windmühlenstadt Woldegk

Niederschrift

zur 7. öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung
am Dienstag, 28.01.2020 im Beratungsraum, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Lienemann, Willm
Conrad, Hans-Joachim
Kieckbusch, Hartmut
Völz, Andreas
Rzehak, Jens-Uwe
Fischer, Christiane
Kohlmeyer, Florian
Stier, Heiko
Meincke, Manja
Dr. Maihoff, Elisabeth
Maron, Frank
Köller, Christine

Vertreter des Amtes:

Herr Reimann - LVB
Frau Riesner - AL Finanzen
Frau Kroll - Protokoll
Frau Burmeister - Azubi

Abwesend:

Karberg, Ralf
Voss, Berit
Baumgarten, Jens-Wolko

Gäste:

Herr Müller - OV Petersdorf
Frau Steffen - Nordkurier

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Stadtvertreter zu den Informationen des Bürgermeisters
8. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- 8.1 Unbefristete Niederschlagung von Fordferungen
9. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss
- 9.1 Vergabe "Baumpflege Heldenhain"
10. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)
- 10.1 Rückabwicklung Kaufvertrag
- 10.2 Änderung Pflegevertrag GWW
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020
12. Neufassung der Hauptsatzung
13. Antragstellung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
14. Restmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019
15. B-Plan Nr. 11 Fritz-Reuter-Str. - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
16. Bauvoranfrage: Errichtung Wohnhaus (Petersdorf, Flur 1, FS 52/1)
17. Anfragen, Verschiedenes
18. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anfragen/Verschiedenes
3. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

- Dr. Lode begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest

zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 13 Stadtvertreter sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

die Tagesordnungspunkte 2 und 3 im nichtöffentlichen Sitzungsteil werden von der Tagesordnung genommen, Beratung/Beschlussfassung erfolgt in einer nachfolgenden Sitzung

- die veränderte Tagesordnung wird bestätigt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

- TOP 17, Info zum Rücktritt von Herrn Senkbeil und Nachfolge von Frau Schmidt: Frau Schmidt hat aus gesundheitlichen Gründen die Nachfolge abgelehnt - vorerst mündlich, schriftliche Erklärung folgt
- als Nachfolge ist Christoph Riesner vorgesehen
- Vertreter im WBV wird Herr Baumgarten sein
- das Protokoll wird einstimmig bestätigt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 6. Informationen des Bürgermeisters

- zu Beginn der Sitzung allen Stadtvertretern übergeben
- Breitbandausbau - Ansprechpartner ist Herr Friese von den Stadtwerken Neustrelitz

zu 7. Anfragen der Stadtvertreter zu den Informationen des Bürgermeisters

Frau Köller äußert die Bitte, dass bei der Spielplatzgestaltung für die Schule die Lehrer mit angehört werden sollten - Zustimmung des Bürgermeisters

Herr Kieckbusch zum Thema ruhender Verkehr - Strafzettel von der Polizei: hier erfolgt eine Nachfrage des Bürgermeisters im kommenden Arbeitsgespräch mit dem Dienststellenleiter der Polizeistation

- Herr Stier zur Baumaßnahme Schule - hier besteht die Möglichkeit, an den Bauberatungen mittwochs um 08:00 Uhr teilzunehmen

zu 8. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters

zu 8.1 Unbefristete Niederschlagung von Forderungen in Höhe von 180,23 €

Beschlusnummer: 47/2019-81

zu **9. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss**

zu 9.1 Vergabe "Baumpflege Heldenhain" an die Firma: Hans Wegner Landschaftsbau e.K., Neubrandenburg Beschlusnummer: 47/2019-84

zu **10. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)**

zu 10.1 Rückabwicklung Kaufvertrag zwischen der Stadt Woldegk und der Brüterei BIG MAMA Gmbh & Co. KG Beschlusnummer: 47/2019-74

zu 10.2 Änderung - Nachtrag Pflegevertrag mit der GWW Beschlusnummer: 47/2019-79

zu **11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020**

Die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan bilden die Grundlage für eine ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben des Amtes und gleichzeitig für die Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung.

Frau Riesner erläutert die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Investitionsübersicht. Dr. Lode - weitere Erläuterungen

- die Stadt Woldegk fiel 2019 aus der Städtebauförderung raus, durch Nachdruck seitens der Stadt aber doch wieder aufgenommen
- durch die Weiterführung der Maßnahmen ist eine Finanzlücke entstanden, eine mündliche Zusage für die Mittel liegt aber vor.
- Sanierung Daberkower Weg erfolgt ohne Fördermittel, Einsatz ISP-Mittel, ebenso Burggraben Hinrichshagen

Herr Kohlmeyer

- Nachfrage zu den liquiden Mitteln der Stadt und den bestehenden Krediten
- Frau Riesner: liquide Mittel in Höhe von 5 Mio € incl. Fusionsprämie Petesdorf
- Dr. Lode verweist auf Informationen zum Jahresempfang - Schuldenstand pro Einwohner ca. 120/140 €

Herr Conrad

- finanzielle Mittel für die Sporthalle in Höhe von 29 T€ - wichtig ist die Reparatur des Daches, bei den letzten Regenfällen hat es durchgeregnet
- Festlegung: Nach Beschlussfassung zum Haushaltsplan werden Maßnahmen eingeleitet, die Reparatur des Daches hat oberste Priorität!

Herr Kieckbusch

- Nachfrage zu den finanziellen Mitteln Radwegebau Woldegk - Mildnitz 400 T€

Erläuterungen Dr. Lode/Herr Conrad

- Anschluss an bestehenden Radweg Bredenfelde - Groß Daberkow
- Vorhaben des Straßenbauamtes im Zug des Radwegebaus Woldegk - Wolfshagen war der Bau eines Radweges von der Kreuzung Bullenberg bundesstraßenbegleitend nach Mildnitz
- hier wird nun vom Abzweig Bullenberg der Anschluss an den Radweg entlang des alten Bahndamms geschaffen
- ein Komplett-Neubau entlang der 104 entfällt so, dadurch entstehen auch weniger Kosten

Beschlusnummer: 47/2019-82

Auf Grund der §§ 45 ff. der gültigen Kommunalverfassung M-V beschließt die Stadtvertretung der Windmühlenstadt Woldegk die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan inklusive aller erforderlicher Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

Frau Riesner und Frau Burmeister verlassen sie Sitzung um 19:28 Uhr

zu 12. Neufassung der Hauptsatzung

Mit Beschluss vom 05.11.2019 verabschiedete die Stadtvertretung Woldegk eine neue Hauptsatzung und zeigte diese ordnungsgemäß bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (uRAB) an. Trotz vorheriger positiver Vorprüfung seitens der uRAB machte diese mit Schreiben vom 18.12.2019 einen Mangel bei den Bekanntmachungsregelungen geltend. Es wurde durch die uRAB festgestellt, dass die Hauptsatzung der Stadt Woldegk zu überarbeiten und durch die Stadtvertretung neu zu beschließen ist.

Erläuterungen Herr Reimann: neu geregelt wurden das Thema Notbekanntmachungen (§ 11 Abs. 6)

Beschlusnummer: 47/2020-88

Die Stadtvertretung Woldegk beschließt unter gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung Nr. 47/2019-55 vom 05.11.2019 die Hauptsatzung der Windmühlenstadt Woldegk gemäß Anlage.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:12
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:1
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 13. Antragstellung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Entgegen der Empfehlung der Brandschutzbedarfsplanung der Windmühlenstadt Woldegk entscheidet sich die Stadt für die Anschaffung dieses Fahrzeugtyps, da die Brandschutzbedarfsplanung auch die Anschaffung von Tragkraftspritzenfahrzeugen mit Wasser (TSF-W) entsprechend der Gefährdungsbeurteilung zulässt. Das Gefährdungspotential für die Ortswehren Mildenitz und Hinrichshagen wird mit der Anschaffung dieser Fahrzeuge abgedeckt. Durch Alamierungsgemeinschaften in der Windmühlenstadt Woldegk erfolgt die Gesamtabdeckung.

- das Fassungsvermögen eines Fahrzeuges beträgt 1.000 Liter

Beschlusnummer: 47/2020-85

Die Stadtvertretung der Windmühlenstadt Woldegk beschließt die Antragstellung zur Beschaffung von 2 Feuerwehrfahrzeugen (TSF-W) für die Ortswehren Mildenitz und Hinrichshagen über das Landesprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“. Die Fahrzeuge der Ortswehren Mildenitz und Hinrichshagen sind verschlissen und deshalb ist eine Neuanschaffung notwendig. Der erforderliche Eigenmittelanteil in Höhe von 2 x 48.000,00 € wird in den Haushalt der Windmühlenstadt Woldegk für 2020 eingestellt.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 14. Restmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019

Durch Beschluss der Stadtvertretung vom 15.05.2019 wurden die Mittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019 anteilig an die Kindertageseinrichtungen „Bummi“, „Sankt Martin“ und „König Joas“ weitergeleitet. Für die Kita „Bummi“ wurden Ausstattungsgegenstände in Höhe von 3.042,70 € angeschafft. Der Restbetrag in Höhe von 540,73 € kann für die Finanzierung der Wohnsitzgemeindeanteile verwendet werden.

Beschlusnummer: 47/2020-86

Einsatz der Restmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2019 in Höhe von 540,73 € für die Finanzierung der Wohnsitzgemeindeanteile

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 15. B-Plan Nr. 11 Fritz-Reuter-Str. - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße“ umfasst die Flurstücke 73/7, 77/1, 83, 84/11, 90/72 und 91/136 (alle teilweise) der Flur 2 Gemarkung Woldegk mit einer Gesamtfläche von rund 1,9 ha. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Siedlungsrand der Stadt Woldegk. Es wird im Südwesten von der Fritz-Reuter Straße begrenzt.

Die Planung erfolgt nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren. Dabei wurde auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet.

Mit Schreiben vom 20.11.2017 liegt eine positive landesplanerische Stellungnahme vor.

Die Öffentlichkeit konnte sich in der Zeit vom 18.10.2017 bis 09.11.2017 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung durch Auslegung des Plankonzeptes informieren. Der Entwurf des Bebauungsplans hat in der Zeit vom 04.02.2019 bis einschließlich 06.03.2019 öffentlich ausgelegt. Bis zum 06.03.2019 gingen 2 Stellungnahmen mit Hinweisen im Amt Woldegk ein.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 03.01.2019 von der Planung unterrichtet und zur Stellungnahme zum Entwurf aufgefordert. Die betroffenen Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 03.01.2019 von der Planung unterrichtet. Bis zum 27.03.2019 gingen 21 Behördenstellungen ein; von den Nachbargemeinden gingen keine Bedenken oder Hinweise ein. Die untere Naturschutzbehörde hat dabei die Erstellung eines Artenschutzfachbeitrages gefordert.

Planungsziele sind:

- ASicherung der Wohnraumversorgung
- AErhalt der Hecke

Es wurde ein reines Wohngebiet nach § 3 BauNVO festgesetzt.

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und in die weitere Abwägung einbezogen. Der von der unteren Naturschutzbehörde geforderte Artenschutzfachbeitrag wurde erstellt. In der Folge wurde der Entwurf im Bereich der Obstwiese sowie im Zusammenhang mit dem Artenschutzfachbeitrag geändert. Vermeidungs-, Kompensations- und CEF-Maßnahmen für den Artenschutz und das Landschaftsbild wurden in den Bebauungsplan eingestellt.

- Herr Conrad: Beachtung, dass Oberflächenwasser abzuleiten ist (über Graben)

Beschlusnummer: 47/2019-83

Die Stadtvertretung Woldegk fasst den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße“.

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11 „Wohnen in der Fritz-Reuter-Straße“ (Stand November 2019) wird von Stadtvertretung einschließlich Begründung gebilligt.
2. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB mit der Begründung und dem anliegenden Artenschutzfachbeitrag für die Dauer eines Monats auszulegen. Wegen des einfachen Verfahrens und der Wiederholung der Auslegung wird auf die Verlängerung der Auslegungsfrist verzichtet. Ort und Dauer der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Zusätzlich sind die Bekanntmachung und die Auslegungsunterlagen in das Internet einzustellen.
3. Die von der Planung betroffenen Behörden sind von der Auslegung zu informieren und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **16. Bauvoranfrage: Errichtung Wohnhaus (Petersdorf, Flur 1, FS 52/1)**

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor. Der Antragsteller plant die Errichtung eines Wohnhauses. Das geplante Vorhaben beeinträchtigt keine öffentlichen Belange und die Erschließung ist gesichert. Das Grundstück liegt im Bereich der Klarstellungssatzung Petersdorf. Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung am 24.01.2020 in Kraft.

Beschlusnummer: 47/2020-90

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) „Errichtung eines Wohnhauses“ in 17348 Woldegk, Petersdorf 34, Gemarkung Petersdorf, Flur 1, Flurstück 52/1
Bauherr: Frank Wiese, Petersdorf 48, 17348 Woldegk

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:13	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **17. Anfragen, Verschiedenes**

Herr Lienemann:

1. Oertzenhof - wo lag das Problem der Anwohner?

Dr. Lode: Staubbelastung für die Anwohner bei Düngerentladung und Lärmbelastung durch die LKW beim Befahren des Weges, der nur gepflastert ist - speziell Leerfahrten

2. Ruhender Verkehr - Problem mit den LKW-Parkern im Gewerbegebiet, Fahrer müssen irgendwo parken können, welche Alternativen kann man anbieten

- Dr. Lode: z.B. Parken gegen Gebühr - hier sind die LKW-Fahrer aber nicht bereit, eine Gebühr zu entrichten, sie nehmen das Aufschreiben in Kauf, die Stadt soll sich an die Arbeitgeber wenden - diese bezahlen aber nicht, verweisen auf den Fahrer
- Herr Rzehak bestätigt das als grundsätzliches, gesellschaftliches Problem, die Fahrer zeigen keine Bereitschaft eine Gebühr zu entrichten; die Flächen im Gewerbegebiet werden kaputtgefahren; gleiches Problem zeigt sich auch bei Kontrollen durch den Zoll - die Einfahrt zum Gewerbegebiet Höhe Feuerwehr wird für die Kontrollen genutzt! Evtl. kann das Problem gemeinsam mit der Landesregierung gelöst werden, dass Flächen zum Parken für LKW geschaffen werden.
- Herr Conrad ist am 30.01. im Verkehrsministerium, wird das Problem auch ansprechen, sieht aber aus Erfahrungen aus seiner Tätigkeit im Straßenbauamt keine Erfolgchancen

zu **18. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 19:50 Uhr

Dr. E.-J. Lode
Bürgermeister

Karola Kroll
Protokollantin